

LE FESTIVAL
DU FILM
D'OR
DE CANNES
1993

OMAR SHARIF



**MONSIEUR
IBRAHIM
ET LES FLEURS DU CORAN**

HONSIER IBRAHIM UND DIE BLUHEN DES KORAN

DE FRANÇOIS DUPEYRON

IM KINO



A

PRIMA

MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN

Wunderbar und voller einzigartiger Emotionen



«Es ist, als hätte Monsieur Ibrahim auf Omar Sharif gewartet.»

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Monsieur Ibrahim's Lebenserfahrungen in der Pariser Rue Blain hat quasi Tag und Nacht geübt, schließlich ist er Araber und – wie er selbst sagt – bedeutet das in seiner Branche weniger die Disziplinierung der Herkunft als vielmehr: "Nachts und auch am Sonntag geöffnet". Und für Moses, den zwölfjährigen jüdischen Nachbarknaben, lesen sich ringeweis besser Kennenlernen klauen ab in Monsieur Ibrahim's vollgestopften Laden.

«Ein Film voller Glücksmomente, einem zur

Aus anfänglich kleinen Hoffschmelzplaudereien zwischen Moses und Monsieur Ibrahim werden bald immer tiefgründigere Unterhaltungen. Ibrahim zeigt Moses die Schönheiten des Lebens, erklärt ihm die Bedeutung von Religion und verleiht ihm die Geheimnisse des Glücks und des Lächelns. „Ein Lächeln kann die Welt verändern.“ ruft Monsieur Ibrahim. Und das hilft selbst in den aussichtslossten Situationen: im Männerhass mit dem schwermütigen Vater wie bei der Mäucher in der Rue de Rueda, beim Konzentration wie beim Fahren ohne Führerschein.

Menschlichkeit strahlenden Omar Sharif und dem unweiderstehlichen Charme des jungen Pierre Boulanger.» *Exlibris*

«Eine Geschichte voller Leichtigkeit und

Eine religiösaübergreifende Passion über Toleranz, Weisheit und Menschlichkeit und über eine ungewöhnliche Freundschaft.

Licht und vor allem eine Fabel mit einer universellen Botschaft.» *Stadtmagazine*

